

Beliebteste Gesänge aus der Oper



oder

Die Reise auf den St. Bernhardsberg

von

**CHERUBINI.**

---

*Im leichten Clavierauszuge.*

---

Braunschweig in Musikalienverlage in der Neuenstrasse.

*Pr. 10 ggr.*

LARGHETTO.

*p*

*p fz p fz p fz p*

FLORINDO

Lieux sau-va-ges tristes cli-mats  
 Oe-de Fel-sen starrend von Eis

*p pp*

*vous ne pouvez rien vous ne pouvez rien sur mon a me par — — mi ces*  
*ihr könnt meine Brust ihr könnt meine Brust nicht kühlen Flam — — men der*

*pp*

nei — ges ces fri mats ces fri mats Quel  
 Lie — be glüh zu heiss! glüh zu heiss! Mein

*cresc:* *f*

sou ve nir toujours m'en fla — me? quel sou — ve —  
 kran kes Herz lehrt dies mich füh len, mein kran — kes

*p*

nir quel sou — ve — nir toujours m'en fla — me? quel souve — nir toujours m'en fla — me?  
 Herz mein kran — kes Herz lehrt dies mich fühlen mein krankes Herz lehrt dies mich füh — len!

*fz p* *fz p* *fz p* *f*

Cet a-mour qui me fait la loi dans ce de- sert vient me pour-  
 O Gelieb - te dein schönes Bild mird selbst in Wü - sten mich um -

sui - vre, dans ce dé - sert vient me pour - sui - vre. Ah! s'il ex - iste en core en  
 schweben, wird selbst in Wü - sten mich um - schwe - ben. Der Liebe Glut, die mich er

*cresc.*

moi c'est qua moi meme il doit a moi meme il doit sur - vi - vre, ah! s'il ex - iste en core en moi c'est qua moi  
 füllt endet nur endet nur endet nur mit meinem Le - ben, der Liebe Glut, die mich er - füllt, sie endet

me - me doit sur-vivre, s'il ex-iste en core en moi c'est qu'a moi meme il doit sur-vi - vre il  
 nur mit meinem Leben, diese Gluth die mich er-füllt endet nur mit mei - nem Le - ben mit

doit sur-vi - vre.  
 meinem Le - ben.

L'horreur sombre de ce glacier  
 Appelle en ces lieux la peinture  
 Ici parait se deployer  
 La majeste de la nature;  
 Je veux peindre ce que je vois!  
 Ma faible main ne peut poursuivre!  
 Non mon talent n'est plus à moi;  
 J'ai la douleur de lui surprière.

Jener Gletscher furchtbare Pracht  
 Lockt den Künstler an, sie zu mahlen.  
 Hier sieht sein Auge Schönheit und Macht  
 Sieht dich Natur in Idealen.  
 Dich zu schildern, die mich erfüllt  
 Niè werd ich ganz das Ziel erstreben.  
 Die Kunst mahlt nur dein todtes Bild;  
 Liebe nur gewährt ihm Leben.

ALLEGRO.

GERMAIN.

PIANOFORTE.

Prenez en-fin cou-ra-ge, et ces-sez de sou-pi-  
 Nur muthvoll sich be-tragen! Mis-traun ist der Lie-be

rer; pre-nez cou-ra-ge, ce cha-grin doit il du-rer?  
 Tod. Was hilfts zu kla-gen? Noch hats da-mit kei-ne Noth!

7

Non non, il n'est pas sa - ge de tant vous y li - vrer  
 Wer liebt, muss nicht ver - za - gen, wenn ei - ne Welt ihm droht,

de tant 'vous y li - vrer; plus d'un chef d'oeuvre encore dont l'eclat vous  
 wenn ei - ne Welt ihm droht, die Kraft mit Meisterwerken Ihr Selbstgeföhl

*fz*  
*ad libitum*

ho - no - re sous vos mains doit éclore plus d'un chef d'oeuvre enco - re; fai - les nous des tableaux tou -  
 zu stärken, muss ih - ren Muth er - neu - en muss je - den Gram zerstreu - en; dann schaft die Kunst ein Bild, das

*fz*  
*colla parte*

*a tempo*

*jours, toujours plus beaux; prenez en-fin coura-ge cessez de soupi-rer plus d'un chef d'oeuvre encore dont  
 ew-gen Nachruhm gilt! die Kraft mit Meisterwerken Ihr Selbstgefühl zu stärken, muss Ihren Muth er-neuen, muss*

*a tempo*

*sf sf sf*

*l'éclat vous ho-no-re, sous vos mains doit éclo-re plus d'un chef d'oeuvre encore faites nous des tableaux tou-  
 je-den Gram zerstreuen, muss Ihren Muth erneu-en muss jeden Gram zerstreuen! dann schafft die Kunst ein Bild; dass*

*fz p fz p fz fz*

*jourstoujoursplus beaux ah! fai-tes nous fai-tes nous des ta-  
 ewgen Nachruhm gilt dann schafft die Kunst durch Ih-re Hand ein*

*tr*



bleaux *fai - tes nous des ta - bleaux*  
 Bild *das ew - gen Nach - ruhm gilt* *tou - jours toujours. plus beaux toujours plus beaux tou -*  
*das ew - gen Nach - ruhm gilt ein Bild das ew - gen*

*f p f p f p fz fz fz fz f*

*jours plus beaux toujours plus beaux.*  
*Nachruhm ew - gen Nachruhm gilt.* *Au doux as - pect au doux as -*  
*Hier sieht das Aug, hier sieht das*

*pect des graces d'un mo - - de - le,*  
*Aug in grossen Schöpfungs. szenen* *le genie é - tin - - celle*  
*den Reiz des Einfach - schönen!*

le coeur, das Herz, le coeur das Herz e prouve un certain bien le ge-  
 wird hier mit Muth erfüllt, in grossen

nie e tin celle au doux aspect des graces d'un mo-delle le coeur e prouve un cer-  
 Schöp fungs-szenen, sieht hier das Aug den Reiz des Einfachschönen Hier wird das Herz mit Muth

*fp fp fp fp f*

tain bien un certain bien un certain bien. Mais a sa belle on est fi - de - le  
 erfüllt hier wird das Herz mit Muth er - füllt. Dann glaubts aufs neue an Lieb und Treue,

*3 3*

mais a sa belle on est fi - de - le. Venus me - me, Venus me - me, Venus me - me n'y pourrait  
dann glaubts aufs neue an Lieb und Treue. All sein Sehnen, all sein Sehnen, alle Thränen sind dann ge-

rien. mais a sa bel - le on est fi - de - le mais a sa belle on est fi -  
stillt. Dann glaubt aufs neu - e an Lieb und Treue, dann glaubts aufs neue an Lieb und

dele Venus me - me n'y pourrait rien Ve - nus me - - me Ve - - nus  
Treue alle Thränen sind dann ge stillt al - le Thrä - nen al - - le

*piu Presto*

me-me n'y pourrait rien.  
Thränen sind dañ ge-stillt.

Il faut en homme habile cul-ti-vez tour a tour  
Der Lie-be wie der Ehre weiht Kunst ihr Heilig-thum

et la gloire et l'amour l'un a l'autre est utile;  
die Liebe wie dem Ruh-me errichtet sie Altäre

cul-ti-vez tour a tour  
in der Kunst Hei-lig-thum

et la gloire et l'a-mour et la gloi- re et l'amour culti-vez tour a tour culti-  
ist der Lohn Lieb und Ruhm in der Kunst Heiligthum ist der Lohn Lieb und Ruhm ist der

vez tour a tour et la gloire et l'a-mour cul-ti-vez tour a tour et la gloire et l'a-mour et la  
 Lohn ist der Lohn ist der Lohn Lieb und Ruhm! In der Kunst Heilig- thum ist der Lohn Lieb und Ruhm in der

*cresc: f fz p f p f*

gloi — reet l'amour; cultivez tour a tour cultivez tour a tour et la gloire et l'a-mour cul-ti-vez  
 Kunst Heiligthum, ist der Lohn Lieb und Ruhm ist der Lohn, ist der Lohn, ist der Lohn Lieb und Ruhm in der Kunst

*p cresc:*

tour - a tour et la gloire et l'amour et la gloire et l'amour.  
 Hei - lighthum ist der Lohn Lieb und Ruhm, ist der Lohn Lieb und Ruhm.

MICHEL

D'Zaneto montant a l'ous pi - ce  
Auf steiler Eisbahn ging Za - net - te

d'pa vur d'tom-ber dans l'preci - pi - ce  
voll Schauer längs des Abgrunds Bet - te

oun biou d'zour ap - pe - lit d'Zanot  
und plump! da sank sie tief in Schnee.

garchon q'ua ma fort rend ser - vi - ce et  
Sie rief Za nin, dass er sie ret - te Ei,

zon et ohe! et zon et ohe et zon et ohe  
ei o weh! ei, ei o weh! ei ei o weh!

la bell'ne montais pas la-haut lou-pe vous  
Mädchen o seid auf eu-er Hut dass ihr nicht

glisse - ra ben tot ne mont ne montais pas la-haut; lou-pe vous glisse - ra ben-tot lou-pe vous glisse -  
gleichen Fehltritt thut. Ihr Mädchen seid auf eu-er Hut, dass ihr nicht gleichen Fehltritt thut, das ihr nicht gleichen

ra ben tot.  
Fehltritt thut.

2

Ne v'la ti pas q'son sabibu s'casse,  
 Et D'Zaneto tomb'sur la glace!  
 Mais l'biou garchon qui n'st.d'gen sot  
 S'fra ben payer s'il la ramasse —

Et zon, et ohe!

|La bell'ne montais pas lahaut;  
 Lou pé vous glissera bentot.}|

3

Vla que cette choute eut souites!  
 All ne po piou marchais si vite.  
 D'zan la quitta sans sonnais mot,  
 Il avio ben dit pauvre p'tite —

Et zon, et ohe!

|La bell'ne montais pas lahaut;  
 Lou pe vous glissera bentot.}|

2

Zu Hülfe kam Zanin geflogen  
 Er war Zanetten längst gewogen!  
 Doch gleitend von der steilen Höh  
 Ward er von ihr hinabgezogen

Ei ei, o weh!

|Mädchen, o seid auf eurer Hut,  
 Dass ihr nicht gleichen Fehltritt thut.}|

3

Nun lagen beide tief im Schlunde  
 Zwar gingen sie nicht ganz zu Grunde  
 Sie kamen glücklich aus dem Schnee  
 Doch erst nach Abtauf einer Stunde.

Ei ei, o weh!

|Mädchen, o seid auf eurer Hut,  
 Dass ihr nicht gleichen Fehltritt thut.}|

## DER FÜHRER.

*f* Li son r'fusa pus d'un a - mant d'Janot en faveur d'son ar - gent d'epoux fu - tur eut l'pri vi -  
 Lu - zette hat - te Geld und Gut; der arme Lucas fasst den Muth und macht den Heirathsvorschlag

le - ge, d'e - poux fu - tur eut l'pri vi - le - ge; mais avant la ru - se li dit: visant sous  
 re - ge, und macht den Heirathsvorschlag re - ge. Lu - zette spricht mit schlauem Blick: du wärst nicht

8:va:  
 cape à queuq' ma nè - - ge. Vas a Pa - ris mon cher pe - tit grossir ta boul de nei -  
 arm wärst du nicht trä - ge. Geh, sieh die Welt und mach dein Glück der Schneeball wächst auf dem We -

ge grossir tu boul de nei - ge. Vas à Pa - ris mon cher pe - tit grossir ta boul de  
 ge der Schneeball wächst auf dem We - ge. Geh sieh die Welt und mach dein Glück der Schneeball wächst auf dem

Chor

*f*  
 nei - - ge, grossir tu boul de nei - ge  
 We - - ge, der Schneeball wächst auf dem We - ge





2  
*D'Janot partir donc en pleurant,  
 Et Lison qu'en faisait semblant  
 [Li dit: Vois stancien mon de neige:]  
 Ça fondrait plutôt qu'mon amour. -  
 D'Jean s'eloigna, donnant au piège:  
 Un galant vint roder chaq'jour  
 [Pres d'ses boules de neige.]*

2  
*Und Lucas geht nun in die Welt,  
 Luzette, die sich zärtlich stellt,  
 [Schwört, dass sie ewige Treue hege:]  
 Doch falsche Münze war ihr Eid  
 So schlecht an Werth, wie an Gepräge!  
 Die Liebe kühlt sich mit der Zeit  
 [Wie Schneeball an dem Wege:]*

Chor

*Ha! Liebe kühlt sich mit der Zeit  
 Der Schneeball wächst auf dem Wege.*

3  
*Quand Jean revint, tout fut fondu;  
 Lison dit: mon ami q'veux - tu?  
 [I'avons eu tant d'chaleurs! qu'y frais-je:]  
 Jean prit ça pour argent comptant  
 Aussi comm'le ciel le protege:  
 Chaque année il voit, quoique absent  
 [Grossir sa boul' de neige.]*

3  
*Freund Lucas dient indess dem Staat  
 Er war drei Jahre lang Soldat  
 [Für wenig Geld und viele Schläge:]  
 Voll Hoffnung kommt er nun zurück,  
 Ihm sitzt ein Anderer im Gehege!  
 Zu Wasser wird sein ganzes Glück  
 [So schmilzt der Schneeball am Wege:]*

Chor

*Zu Wasser wird oft schnell das Glück  
 So schmilzt der Schneeball am Wege.*

4  
*Epoux dont l'or fait tout le prix  
 Sachez qu'un tendron sans l'oeur pris  
 [Ne fait qu'un serment sacrilege:]  
 La vertu, l'esprit, les appas,  
 D'un doux hymen, v'la le cortège!  
 L'or et l'eclat ne durent pas;  
 [C'est une boul' de neige.]*

4  
*Giebt euch ein Mädchen Hand und Wort  
 So reis't nicht vor der Hochzeit fort  
 [Denn Liebe will beständige Pflege:]  
 Doch bleibt auch nach der Hochzeit treu,  
 Damit die Liebe sich nicht lege!  
 Der Liebe Glut ist bald vorbei,  
 [Ihr Schneeball wächst auf dem Wege:]*

Chor

*Der Liebe Glut ist bald vorbei  
 Ihr Schneeball wächst auf dem Wege.*